

Monatliche Gebetsanliegen

Mai 2024

Der nächste Gebets- und Fastentag im Rahmen unserer weltweiten Gebetskampagne zu Jesaja 62 findet am Mittwoch, den 1. Mai 2024, statt.

Gebet für Israel

1. Dank für Errettung vor Raketen- und Drohnenbeschuss

Danken Sie dem Herrn, dass Israel und seine Verbündeten in der Lage waren, den massiven iranischen Raketen- und Drohnenbeschuss zu vereiteln. Beten Sie, dass Gott weiterhin über die Nation und das Volk Israel wacht, so wie er zu Abraham gesagt hat: „*Ich bin dein Schild!*“ (1. Mose 15,1). Erinnern Sie den Herrn an seine Verheißung, dass er „*weder schläft noch schlummert*“, um Israel zu bewahren und dass er „*wachen will, über meinem Wort, dass ich's tue*“ wenn es um Israel geht. (Psalm 121,4; Jeremia 1,11-12)

2. Einsicht und Verständnis im Ausland

Beten Sie, dass die Staats- und Regierungschefs der Welt ihre endlose, unfaire Kritik an Israel im Kampf gegen die Terroristen, die Israel am 7. Oktober brutal angegriffen haben, einstellen. Beten Sie, dass die internationale Gemeinschaft stattdessen endlich die Hamas und ihre Geldgeber im Iran und in Katar für den Krieg in Gaza verantwortlich macht. Beten Sie, dass die Menschen auf der ganzen Welt mehr Verständnis für den Schock und den Schmerz haben, den Israel erlitten hat, und auch um mehr Verständnis für den Entschluss Israels, die Hamas zu vernichten. Beten Sie, dass die Nationen endlich erkennen, dass die Hamas ausschließlich böse Absichten gegen den jüdischen Staat, das jüdische Volk und sogar gegen ihr eigenes palästinensisches Volk hegt. Und beten Sie, dass die Nationen erkennen und würdigen, welche großen Anstrengungen Israel unternimmt, um das Leben von Zivilisten im Gazastreifen zu retten und dafür Maßnahmen anwendet, die in der modernen Kriegsführung bisher einzigartig sind.

3. Auslöschung der Hisbollah

Beten Sie, dass es Israel gelingt, die große Bedrohung durch die vom Iran unterstützte Terrormiliz Hisbollah im Libanon zu beenden. Beten Sie, dass die Hisbollah niemals in der Lage sein wird, ihr gesamtes Arsenal von über 300.000 Raketen und Mörsern gegen Israel einzusetzen. Beten Sie, dass die Hisbollah niemals in der Lage sein wird, Gräueltaten gegen Israel zu verüben, wie es die Hamas am 7. Oktober getan hat. Und beten Sie, dass die Hisbollah ihre Macht im Libanon verliert.

4. Befreiung der Geiseln

Beten Sie für die sichere Rückkehr der über 130 Israelis, die immer noch von der Hamas in Gaza als Geiseln gehalten werden. Beten Sie, dass sie und ihre Angehörigen bei guter Gesundheit sind und die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr nicht verlieren. Beten Sie, dass die Staats- und Regierungschefs der Welt endlich Druck auf die Hamas und ihre Geldgeber im Iran und Katar ausüben, damit sie die israelischen Geiseln freilassen.

5. Schutz für israelische Soldaten

Beten Sie um Kraft, Mut und einen göttlichen Schutzschild für alle israelischen Soldaten, die ihr Land verteidigen, dass der Herr sie immer beschützt! (Psalm 3,3)

6. Einheit Israels

Beten Sie, dass das israelische Volk die Einheit aufrechterhält, die es braucht, um diesen Krieg bis zum Sieg durchzustehen, und es in geordneter Weise entscheidet, wann es Neuwahlen für eine neue Regierung abhalten will. Beten Sie, dass Israels Führer die Weisheit, die Gnade und die Demut haben, ihre Fehler einzugestehen, weil sie auf den Angriff des Feindes im vergangenen Oktober nicht vorbereitet waren, und dass sie sich zum richtigen Zeitpunkt zu Neuwahlen bereit erklären. Beten Sie, dass die israelische Führung bis dahin nicht zögert, den Feind zu verfolgen. Beten Sie, dass die Israelis vor allem Gott vertrauen, weil nur er Sieg und Frieden bringen kann. (Hiob 25,2; Psalm 147,12-14)

7. Frieden im Nahen Osten

Beten Sie, dass die Palästinenser und andere arabische Völker in der Region von ihrem Hass und ihrer Ablehnung Israels ablassen und sich endlich für ein Leben in Frieden mit dem jüdischen Staat und Volk entscheiden. Beten Sie, dass sie ihre Kinder den Weg des Friedens lehren und nicht den des Jihad und des Märtyrertums. Beten Sie, dass sie sich von ihrer Verfluchung Israels abwenden, die nur einen Fluch über sie selbst bringt (1. Mose 12,3).

Gebet für Deutschland

Mit Kritik und Enttäuschung hat die Regierung Israels auf die Entscheidung der Bundesregierung in Berlin reagiert, die Zusammenarbeit mit der UNRWA, dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten, wieder aufzunehmen und erneut deutsche Finanzhilfen für die Arbeit der UNRWA im Gaza-Streifen freizugeben. Vorausgegangen war die Veröffentlichung eines Berichts der ehemaligen französischen Außenministerin Catherine Colonna über die Arbeit der UNRWA, der zwar eine Verbesserung der Neutralität der UN-Organisation angemahnt hatte, aber Israel vorwarf, nicht ausreichend Beweise für seine Vorwürfe gegen die UNRWA geliefert zu haben. Der Sprecher des israelischen Außenministeriums, Oren Marmorstein, sagte wörtlich: „Deutsche Steuergelder an eine Organisation mit einem so hohen Prozentsatz von Hamas-Mitgliedern zu überweisen, wird nicht zur Sicherheit der Region sowie zum Wohlergehen von Israelis und Palästinensern beitragen.“ Lassen Sie uns dafür beten, dass eine objektive Aufarbeitung der Verstrickungen zwischen UNRWA und den Hamas-Kämpfern stattfinden wird und dafür im Gebet einstehen, dass die Bundesregierung ihre Entscheidung der UNRWA-Unterstützung noch einmal überprüft, nachdem bereits Abgeordnete verschiedener im Bundestag vertretener Parteien die erneute Finanzierung der UNRWA durch Deutschland scharf kritisiert haben.

